



Kennziffer
K IX 2 j
2005

Statistische Berichte

Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG (Meister-BAföG)

im Jahr 2005

Herausgegeben im
November 2006
Bestellnummer:
K92003 200500
Einzelpreis:
7,30 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zusammenfassung der Ergebnisse	4
Tabellenteil	
Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in den Haushaltsjahren 2004 und 2005	
1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen (seit 2003)	6
2 Finanzieller Aufwand je Förderungsart nach Fortbildungsstätten (seit 2003)	7
3 Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt pro Monat bei Vollzeitförderung nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	8
4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	9
b) Männlich	10
c) Weiblich	11
4.2 Vollzeitgeförderte nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	12
b) Männlich	14
c) Weiblich	16
4.3 Teilzeitgeförderte nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt	18
b) Männlich	19
c) Weiblich	20
5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	21
5.2 Vollzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	23
5.3 Teilzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten	25

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsmerkmale

Der vorliegende Statistische Bericht enthält für Bayern die Ergebnisse der Bundesstatistik über die Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für die Jahre 2004 und 2005. Diese Statistik wird seit 1997 jährlich für das vorausgegangene Kalenderjahr durchgeführt. Die gesetzliche Grundlage ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl I S. 623).

Die Statistik erfasst die Zahl der Geförderten (Erst- und Folgegeförderte), der Anträge und Bewilligungen (Erst- und Folgebewilligungen), der Ablehnungen sowie der bewilligten und ausgezahlten Darlehen und

- von jedem Geförderten: das Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, Art des ersten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsziel, Fortbildungsstätte, Monat und Jahr des Beginns und des Endes der Förderungshöchstdauer sowie Art, Höhe und Zusammensetzung des Maßnahmebeitrages nach § 12 Abs. 1 AFBG,
- von den Teilnehmern an Maßnahmen in Vollzeitform zusätzlich: Familienstand, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder, Wohnung während der Ausbildung, Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs, auf den Bedarf anzurechnende Beträge vom Einkommen und Vermögen, Monat und Jahr des Beginns und Endes des Bewilligungszeitraums sowie Art, Zusammensetzung und Höhe des Unterhaltsbeitrages nach § 12 Abs. 2 AFBG, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens nach § 21 und den Freibetrag nach § 23 Abs. 1 Satz 2 sowie, wenn eine Vermögensanrechnung erfolgt, die Höhe des Vermögens nach § 27 und des Härtefreibetrages nach § 29 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).
- von dem nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten der Teilnehmer an Maßnahmen in Vollzeitform: Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags vom Einkommen und der vom Einkommen auf den Bedarf des Teilnehmers anzurechnende Betrag.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (s. unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik.

Ziel der Aufstiegsfortbildungsförderung und Zuständigkeit

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz oder "Meister-BAföG" verfolgt das Ziel, Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen und sie zu Existenzgründungen zu ermuntern. Das Gesetz fördert die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit; schulisch/außerschulisch).

Zuständige Behörden für das Gesetz sind in Bayern die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten am ständigen Wohnsitz des Antragsstellers. Sie treffen die zur Entscheidung über die Anträge erforderlichen Feststellungen, erlassen die Förderungsbescheide und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Deutschen Ausgleichsbank ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen wird. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt in Bayern bei der mit der automatisierten Durchführung des AFBG beauftragten Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB).

Begriffliche Abgrenzungen

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten, Fachkrankenpflegern, Betriebsinformatikern, Programmierern, Betriebswirten oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können die Aufstiegsfortbildungsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits drei Jahre (vor dem 1. Januar 2002 fünf Jahre) in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind. Eine Altersgrenze besteht nicht.

Förderungsfähige Maßnahmen

Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Hauswirtschaft und der Landwirtschaft sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Sie müssen in einer fachlichen Richtung gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen oder vergleichbare Fortbildungsabschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten (Fortbildungsziel), die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),
- § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
- § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
- § 95 BBiG (Meister der Städtischen Hauswirtschaft),
- § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- § 122 HwO (z.B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
- § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte sowie
- sonstige landesrechtliche Bestimmungen, die in Rahmenvereinbarungen festgehaltenen, bestimmten Ausbildungen entsprechen.

Seit 1 Januar 2002 sind darüber hinaus förderfähig:

- Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
- Fortbildung an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialfachwirt/in).

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb des Niveaus der Meisterebene liegen, z.B. ein Hochschulabschluss.

Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen/-fälle

Die förderungsfähigen Maßnahmen müssen mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen.

Eine Vollzeitmaßnahme liegt vor, wenn wöchentlich an vier Werktagen Lehrveranstaltungen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Die Maßnahme muss innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen werden.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Die Maßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als 48 Monate dauern.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute) die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln. Als **Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG)** gilt die Teilnahme an Maßnahmen, die teilweise in anderen Mitgliedsstaaten der EU stattfinden und auf der Grundlage von Vereinbarungen der in den jeweiligen Mitgliedsstaaten für die Fortbildungsprüfungen zuständigen Stellen durchgeführt werden.

Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen nach den geglätteten BAföG-Bedarfssätzen vom 1. Juli 2002:

Es beträgt bei **Teilnehmern an Vollzeitmaßnahmen** der monatliche **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt bis zu

- 614 € für Alleinstehende ohne Kind
- 793 € für Alleinstehende mit einem Kind
- 829 € für Verheiratete
- 1 008 € für Verheiratete mit einem Kind
- 1 087 € für Verheiratete mit zwei Kindern

darunter jeweils 211 € vom Staat als Zuschuss. Der Rest, wird als Bankdarlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt. Er staffelt sich von 403 € für Alleinstehende ohne Kind bis auf 976 € für Verheiratete mit zwei Kindern. Für jedes weitere Kind steigt der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 €. Alleinstehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** von bis zu 118 € zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Unterhaltsbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei der Teilnahme an **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 € vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 32% sowie einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Inwieweit dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, kann der Geförderte selbst entscheiden.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss (78% trägt der Bund, 22% die Länder) und teils als Bankdarlehen (durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau) geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 211 €).
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (maximal 118 €).
- ein Anteil von 32% an den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 272 €)

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand")
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 € bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen).
- ein Anteil von 68% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 954 €)

Das Darlehen ist während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit zins- und tilgungsfrei und danach zu einem günstigen Zinssatz zu verzinsen. Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. In der AFBG-Statistik wird seit 2002 nicht nur das bewilligte Darlehen, sondern auch das tatsächlich in Anspruch genommene nachgewiesen.

Dauer der Förderung

Die Teilnahme an Maßnahmen in Vollzeitform wird bis zur Dauer von 24 Monaten, in Teilzeitform bis zu 48 Monate gefördert. Die Förderdauer kann sich in besonderen Härtefällen um längstens 12 Monate verlängern.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Förderungsfälle ...

Im Jahr 2005 ist in Bayern die Zahl der Leistungsempfänger nach dem AFBG erneut angestiegen, und zwar um 1 166 Personen oder 3,1% auf 39 114. Auch bundesweit nahm die Beanspruchung des „Meister-BAföG“ um 5,9% auf 140 847 Bezieher zu. Bei dem Anteil Bayerns an allen Leistungsempfängern im Bundesgebiet ist ein kleiner Rückgang sichtbar 27,8%, im Jahr 2004 waren es 28,5%. Es folgten in weitem Abstand Baden-Württemberg mit 17,3 % und Nordrhein-Westfalen mit 15,4%.

... nach Fortbildungszielen und -stätten

Von den 39 114 AFBG Geförderten in Bayern im Jahr 2005 strebten 17 482 einen höherwertigen Abschluss nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und 12 504 einen solchen nach der Handwerksordnung (HwO) an. Weitere 8 432 Personen hatten eine in anderen Rechtsvorschriften geregelte Fortbildungsprüfung zum Ziel, davon 2 577 nach vergleichbarem Bundesrecht und 5 855 nach vergleichbarem Landesrecht. Die 2002 eingeführte Qualifizierungsmöglichkeit in einem Gesundheits- und Pflegeberuf nahmen 696 Weiterbildungswillige in Anspruch. Im Vergleich zu 2004 ist die letztgenannte Gruppe der Geförderten um 55,4% angewachsen, der Kreis mit Abschlussziel nach dem BBiG um 5,7% und nach vergleichbarem Recht um 2,8%. Hingegen sank die Zahl der unterstützten Handwerker um 2%. Während vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung zum AFBG im Jahr 2001 noch 48,7% der Empfänger von Leistungen nach dem AFBG die Meisterprüfung anstrebten waren es 2005 nur 32,0%. Demgegenüber erhöhte sich der Anteil der Geförderten mit einer Maßnahme nach dem BBiG von 30,3 auf 44,7%.

2005 absolvierten 25 847 Empfänger von "Meister-BAföG" ihre Fortbildung an einer öffentlichen Schule oder einem öffentlichen Institut, weitere 9 966 waren bei einer privaten Schule oder in Lehrgängen an privaten Instituten eingeschrieben und 3 263 Fortbildungswilligen versuchten ihr Berufsziel durch einen Fernlehrgang zu erreichen. Gegenüber 2004 hat sich der Anteil der Leistungsbezieher, die eine öffentliche Einrichtung besuchten, von 66,4% auf 66,1% verringert, während die Anteile der Geförderten an privaten Fortbildungsstätten mit 25,5% in etwa gleich blieb und der Prozentsatz der Teilnehmer an Fernlehrgängen von 7,9% auf 8,3% stieg.

... nach persönlichen Merkmalen

Nach dem Inkrafttreten der AFBG-Novelle haben sich besonders Personen, die die Weiterbildungsmaßnahme neben ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren wollten, um eine entsprechende finanzielle Unterstützung beworben. Inzwischen nehmen die Gefördertenanzahlen in den beiden Arbeitszeitformen aber wieder nahezu gleichmäßig zu. So stieg der Kreis der Teilzeitbeschäftigten seit 2003 um 13,2% und derjenige der Vollbeschäftigten um 12,0%.

Die verbesserte Förderung der Teilzeitfortbildung durch das neue AFBG kommt aber auch weiterhin den weiblichen Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung besonders zugute. Gegenüber 2004 stieg die Zahl der Frauen mit "Meister-BAföG" von 13 258 um 6% auf 14 051, die Zahl der Männer erhöhte sich gleichzeitig von 24 690 um 1,5% auf 25 063. Während 2001 erst 29,4% der Leistungsbezieher weiblich waren, sind es 2005 schon 35,9%. Dabei unterscheiden sich die beiden Geschlechter hinsichtlich ihrer Fortbildungsziele auch weiterhin erheblich voneinander. Von den männlichen Antragstellern ließen sich zuletzt 39,3%, von den weiblichen aber nur 18,9% eine Fortbildung nach der Handwerksordnung bezuschussen, dagegen nehmen 39,9% der Männer, jedoch 53,3% der Frauen an einer Maßnahme nach dem Berufsbildungsgesetz teil.

Im Jahr 2005 hatten 977 Geförderte, darunter 264 Frauen, eine ausländische Staatsangehörigkeit. Obgleich sich die Förderungsvoraussetzungen nach dem AFBG für ausländische Fachkräfte mit der Novelle erheblich vereinfacht haben, ist ihre Zahl gegenüber 2004 um 24,0% gesunken. Von den unterstützten Ausländern stammten 362 aus EU-Ländern und 615 aus anderen Staaten. 282 (28,9%) Ausländer wurden bei einer Vollzeitfortbildung unterstützt und 675 (69,1%) besuchten eine öffentliche Schule oder ein öffentliches Institut.

Finanzieller Aufwand

Der finanzielle Aufwand für das "Meister-BAföG" hatte sich 2005 gegenüber dem Vorjahresstand um 2,1% auf 98,1 Millionen € erhöht. Hiervon wurden 30,5 Millionen € als Zuschuss und 67,6 Millionen € als rückzahlbares Darlehen bewilligt. Im Vergleich zu 2004 verringerte sich der Zuschussbedarf, der zu 78% vom Bund und zu 22% von den Ländern finanziert wird, um 2,7% und der Darlehensbetrag wuchs um 4,3%. Der Darlehensanteil an der gesamten Fördersumme lag damit zuletzt bei 68,9%, er hatte vor der Gesetzesnovelle noch 84,5% ausgemacht.

Von den 30,5 Millionen €, die 2005 als Zuschuss gewährt wurden, waren 50,4% als Maßnahmebeitrag gedacht, während 49,2% für den Lebensunterhalt und 0,4% (123 000 €) für Kinderbetreuung bestimmt wurden. Vom Darlehen dienten 48,3% als Maßnahmebeitrag, 50,6% als Unterhaltsbeitrag sowie 718 000 € oder 1,1% der Förderung von Meisterstücken. Um ein Darlehen für Weiterbildungsmaßnahmen zu erhalten, wird mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein Vertrag geschlossen, nach dem der Darlehensnehmer entscheiden kann, in welcher Höhe er das Darlehen abrufen kann. Angaben über die tatsächlich ausbezahlte Darlehenshöhe liegen der Statistik seit 2002 vor. Im Jahr 2005 machte in Bayern der tatsächlich beanspruchte Darlehensbetrag 56,5 Millionen € aus, das waren 83,5% der beantragten Summe.

Der durchschnittliche Förderungsbetrag für Geförderte mit finanziellem Aufwand im Berichtsjahr lag 2005 je Vollzeitfall bei 4 582 € und je Teilzeitfall bei 1 700 €. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Beträge der Vollzeitförderung um 13 €, während sie bei Teilzeitarbeit um 78 € abnahmen. Im Schnitt aller Maßnahmen wurden zuletzt 3 541 € aufgewendet, 2004 waren es je Fall 3 503 € gewesen. Besonders kostenintensiv waren auch 2005 wieder die Fortbildungsveranstaltungen an privaten Schulen mit einem durchschnittlichen Förderungsbetrag von 4 065 € und die Maßnahmen an öffentlichen Schulen mit 3 872 €. Als kostengünstig erwiesen sich erneut die Fernlehrgänge bei öffentlichen und privaten Instituten mit einer durchschnittlichen Förderungssumme von 1 542 € bzw. 1 504 €.

Tabelle 1. Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2003 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Be- richts- jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ¹⁾		
		insge- samt	Voll- zeit	Teil- zeit	insge- samt	Zu- schuss	Dar- lehen	insg.	Vollzeit	Teilzeit
		Anzahl			1 000 Euro			Euro		
Insgesamt										
Insgesamt	2003	34 694	14 153	20 541	91 461	30 376	61 085	3 517	4 664	1 837
	2004	37 948	15 230	22 718	96 154	31 361	64 793	3 503	4 569	1 778
	2005	39 114	15 857	23 257	98 127	30 521	67 605	3 541	4 582	1 700
Nach Fortbildungsstätten										
Öffentliche Schulen	2003	7 483	5 670	1 813	25 653	8 455	17 198	3 871	4 148	1 921
	2004	8 573	6 516	2 057	29 366	9 543	19 823	3 916	4 180	1 851
	2005	9 147	6 991	2 156	31 062	9 615	21 446	3 872	4 155	1 670
Private Schulen	2003	4 490	2 603	1 887	15 263	5 155	10 108	4 213	5 005	1 814
	2004	4 915	2 730	2 185	15 753	5 223	10 530	4 132	4 871	1 851
	2005	5 087	2 809	2 278	15 591	4 904	10 687	4 065	4 741	1 709
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2003	15 945	4 978	10 967	38 294	12 672	25 621	3 360	5 017	1 834
	2004	16 638	5 018	11 620	38 034	12 298	25 736	3 325	4 864	1 778
	2005	16 700	5 113	11 587	38 293	11 841	26 452	3 431	4 999	1 728
privaten Instituten	2003	4 179	891	3 288	8 766	2 943	5 823	3 020	5 127	1 875
	2004	4 785	953	3 832	9 231	3 036	6 195	2 982	4 954	1 813
	2005	4 879	924	3 955	9 232	2 894	6 338	3 072	5 206	1 815
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2003	286	4	282	382	128	254	1 686	4 853	1 569
	2004	339	2	337	366	121	245	1 352	2 685	1 331
	2005	393	5	388	460	147	313	1 542	5 114	1 472
privaten Instituten	2003	2 292	6	2 286	3 071	1 011	2 059	1 782	3 195	1 770
	2004	2 662	10	2 652	3 361	1 125	2 236	1 645	2 386	1 640
	2005	2 870	12	2 858	3 415	1 096	2 318	1 504	4 638	1 471
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2003	19	1	18	33	11	22	2 760	6 502	1 513
	2004	36	1	35	43	14	29	1 364	3 703	1 258
	2005	38	3	23	73	23	50	2 143	7 752	941
Nach Fortbildungszielen										
Berufsbildungsgesetz	2003	14 629	4 310	10 319	31 501	10 648	20 853	2 982	4 392	1 762
	2004	16 541	4 794	11 747	34 150	11 307	22 843	3 048	4 322	1 757
	2005	17 482	5 134	12 348	35 484	11 199	24 285	3 060	4 359	1 658
Handwerksordnung	2003	12 528	6 253	6 275	39 484	12 894	26 590	4 069	5 014	2 077
	2004	12 754	6 328	6 426	38 322	12 267	26 055	3 917	4 816	1 943
	2005	12 504	6 349	6 155	38 841	11 859	26 982	4 101	4 962	1 955
vergleichbares Bundesrecht	2003	2 423	751	1 672	5 268	1 756	3 512	3 034	4 565	1 497
	2004	2 692	866	1 826	6 301	2 067	4 234	3 260	4 713	1 548
	2005	2 577	877	1 700	5 656	1 765	3 891	3 181	4 387	1 438
Landesrecht	2003	4 824	2 766	2 058	14 488	4 834	9 654	3 688	4 324	1 708
	2004	5 513	3 138	2 375	16 388	5 403	10 986	3 756	4 392	1 569
	2005	5 855	3 303	2 552	16 760	5 268	11 491	3 692	4 294	1 384
Gesundheits- und Pflegerberufe, sonstige Fortbildungsziele	2003	291	73	218	721	244	477	3 534	4 909	1 775
	2004	448	104	344	992	318	676	3 345	4 910	1 852
	2005	696	194	502	1 386	430	956	2 679	3 953	1 487

¹⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag.

Tabelle 2. Finanzieller Aufwand je Förderungsart nach dem AFBG in Bayern seit 2003 nach Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Finanzieller Aufwand													
	Zu- schuss zusam- men	davon als						Darlehen zu- sammen	davon für					
		Unterhalts- beitrag		Kinder- betreu- ungs- zuschuss		Maßnahme- beitrag			Unterhalts- beitrag		Maßnahme- beitrag		Meister- stücke	
		1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%		1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%
2003														
Öffentliche Schulen	8 455	6 637	78,5	17	0,2	1 801	21,3	17 198	13 617	79,2	3 389	19,7	192	1,1
Private Schulen	5 155	3 079	59,7	35	0,7	2 041	39,6	10 108	6 227	61,6	3 858	38,2	23	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten	12 672	3 540	27,9	51	0,4	9 081	71,7	25 621	7 997	31,2	17 169	67,0	455	1,8
privaten Instituten	2 943	680	23,1	17	0,6	2 246	76,3	5 823	1 523	26,2	4 249	73,0	51	0,9
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten	128	5	3,6	2	1,9	121	94,6	254	8	3,2	246	96,8	-	-
privaten Instituten	1 011	2	0,2	7	0,6	1 003	99,2	2 059	6	0,3	2 052	99,7	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	11	2	20,7	-	-	9	79,3	22	4	19,0	18	81,0	-	-
Insgesamt	30 376	13 945	45,9	129	0,4	16 302	53,7	61 085	29 382	48,1	30 981	50,7	722	1,2
2004														
Öffentliche Schulen	9 543	7 742	81,1	27	0,3	1 773	18,6	19 823	16 064	81,0	3 543	17,9	216	1,1
Private Schulen	5 223	3 280	62,8	26	0,5	1 917	36,7	10 530	6 703	63,7	3 810	36,2	17	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten	12 298	3 439	28,0	54	0,4	8 805	71,6	25 736	7 852	30,5	17 526	68,1	358	1,4
privaten Instituten	3 036	696	22,9	29	1,0	2 311	76,1	6 195	1 546	25,0	4 610	74,4	38	0,6
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten	121	1	1,2	-	-	120	98,8	245	2	1,0	242	99,0	-	-
privaten Instituten	1 125	4	0,4	9	0,8	1 113	98,9	2 236	8	0,4	2 226	99,6	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	14	1	9,1	-	-	13	90,9	29	2	8,4	26	91,6	-	-
Insgesamt	31 361	15 164	48,4	144	0,5	16 053	51,2	64 793	32 178	49,7	31 985	49,4	631	1,0
2005														
Öffentliche Schulen	9 615	7 827	81,4	33	0,3	1 755	18,3	21 446	17 489	81,5	3 729	17,4	228	1,1
Private Schulen	4 904	3 113	63,5	19	0,4	1 772	36,1	10 687	6 898	64,5	3 766	35,2	23	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten	11 841	3 411	28,8	45	0,4	8 385	70,8	26 452	8 228	31,1	17 819	67,4	405	1,5
privaten Instituten	2 894	664	22,9	20	0,7	2 210	76,4	6 338	1 584	25,0	4 696	74,1	59	0,9
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten	147	1	0,9	1	0,4	145	98,7	313	3	0,8	309	98,7	2	0,5
privaten Instituten	1 096	11	1,0	7	0,6	1 079	98,4	2 318	25	1,1	2 293	98,9	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	23	0	2,0	-	-	22	98,0	50	2	3,1	48	95,3	1	1,5
Insgesamt	30 521	15 028	49,2	123	0,4	15 370	50,4	67 605	34 228	50,6	32 659	48,3	718	1,1

Tabelle 3. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt pro Monat bei Förderung nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Geförderte mit			Finanzieller Aufwand		
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Durchschnittlicher Monatsbestand			Euro je Geförderten und Monat		
2004						
Öffentliche Schulen	3 539	15	3 563	182	150	376
Private Schulen	1 498	19	1 518	183	112	368
Lehrgang an						
öffentlichen Instituten	1 587	35	1 614	181	128	405
privaten Instituten	316	17	323	183	148	399
Fernlehrgang an						
öffentlichen Instituten	1	1	1	202	60	357
privaten Instituten	2	4	2	181	203	357
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	187	-	342
Insgesamt	6 943	89	7 022	182	135	382
darunter nach						
Berufsbildungsgesetz	2 336	39	2 357	181	143	371
Handwerksordnung	2 297	24	2 329	183	131	402
vergleichbarem						
Bundesrecht	438	6	444	183	82	384
Landesrecht	1 820	17	1 836	181	145	369
Ergänzungsschulen	5	-	5	177	-	343
Gesundheits- und						
Pflegeberufen	43	4	47	192	98	437
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	4	-	4	166	-	329
2005						
Öffentliche Schulen	3 812	21	3 835	171	132	380
Private Schulen	1 530	13	1 540	170	116	373
Lehrgang an						
öffentlichen Instituten	1 666	34	1 693	171	110	405
privaten Instituten	319	11	324	173	159	407
Fernlehrgang an						
öffentlichen Instituten	1	1	1	184	78	371
privaten Instituten	5	3	5	169	204	398
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	1	-	1	156	-	392
Insgesamt	7 332	82	7 399	171	126	386
darunter nach						
Berufsbildungsgesetz	2 540	40	2 556	170	133	377
Handwerksordnung	2 369	18	2 400	173	106	405
vergleichbarem						
Bundesrecht	429	3	431	170	122	384
Landesrecht	1 917	16	1 931	170	142	372
Ergänzungsschulen	20	-	20	169	-	365
Gesundheits- und						
Pflegeberufen	55	5	57	172	91	417
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	5	-	5	166	-	406

Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
2004								
Insgesamt	37 948	8 573	4 915	16 638	4 785	339	2 662	36
darunter:								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	16 541	3 462	2 180	7 151	2 559	166	1 003	20
Handwerksordnung	12 754	2 454	490	8 407	1 058	98	240	7
vergleichbarem								
Bundesrecht	2 692	527	680	664	405	26	389	1
Landesrecht	5 513	2 012	1 452	324	670	44	1 004	7
Ergänzungsschulen	26	6	15	1	2	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	400	107	96	86	87	4	19	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	22	5	2	5	4	-	6	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	36 663	8 000	4 817	16 219	4 653	338	2 602	34
Ausländer zusammen	1 285	573	98	419	132	1	60	2
davon aus								
EU-Ländern	339	76	41	149	57	-	14	2
Nicht-EU-Ländern	946	497	57	270	75	1	46	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 153	510	383	178	54	2	26	-
20 bis unter 25	13 627	4 021	2 088	5 117	1 464	109	814	14
25 bis unter 30	11 516	2 301	1 329	5 288	1 554	124	908	12
30 bis unter 35	5 513	869	486	2 879	729	50	493	7
35 bis unter 40	3 559	500	323	1 909	537	27	262	1
40 oder älter	2 580	372	306	1 267	447	27	159	2
2005								
Insgesamt	39 114	9 147	5 087	16 700	4 879	393	2 870	38
darunter:								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	17 482	3 805	2 224	7 434	2 730	201	1 068	20
Handwerksordnung	12 504	2 450	467	8 167	1 019	109	284	8
vergleichbarem								
Bundesrecht	2 577	572	644	646	326	37	352	-
Landesrecht	5 855	2 152	1 553	319	660	41	1 123	7
Ergänzungsschulen	75	17	47	-	5	1	4	1
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	549	144	150	106	117	4	26	2
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	72	7	2	28	22	-	13	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	38 137	8 950	4 998	16 222	4 725	393	2 812	37
Ausländer zusammen	977	197	89	478	154	-	58	1
davon aus								
EU-Ländern	362	79	36	180	56	-	10	1
Nicht-EU-Ländern	615	118	53	298	98	-	48	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 252	525	460	190	58	4	15	-
20 bis unter 25	14 881	4 507	2 244	5 501	1 563	129	925	12
25 bis unter 30	11 793	2 491	1 317	5 284	1 556	132	1 003	10
30 bis unter 35	5 156	800	470	2 636	703	62	475	10
35 bis unter 40	3 410	458	310	1 816	504	35	283	4
40 oder älter	2 622	366	286	1 273	495	31	169	2

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

b) Männlich

Fortbildungsziel Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
2004								
Insgesamt	24 690	5 179	2 472	11 799	2 742	277	2 193	28
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	9 636	1 931	1 052	4 446	1 303	127	762	15
Handwerksordnung	10 075	1 919	372	6 728	748	87	214	7
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 656	280	372	423	233	21	326	1
Landesrecht	3 185	1 020	637	181	422	40	880	5
Ergänzungsschulen	12	1	8	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	112	26	30	18	31	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	14	2	1	3	4	-	4	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	23 748	4 778	2 405	11 461	2 656	277	2 144	27
Ausländer zusammen	942	401	67	338	86	-	49	1
davon aus								
EU-Ländern	232	45	25	113	37	-	11	1
Nicht-EU-Ländern	710	356	42	225	49	-	38	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	202	63	29	75	14	1	20	-
20 bis unter 25	7 852	2 207	936	3 223	723	83	669	11
25 bis unter 30	8 427	1 721	866	3 999	964	108	760	9
30 bis unter 35	4 281	670	341	2 296	501	44	422	7
35 bis unter 40	2 551	353	192	1 428	342	22	214	-
40 oder älter	1 377	165	108	778	198	19	108	1
2005								
Insgesamt	25 063	5 489	2 547	11 668	2 663	302	2 363	31
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	9 998	2 063	1 079	4 557	1 332	147	804	16
Handwerksordnung	9 846	1 931	368	6 471	716	93	259	8
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 592	314	356	419	181	26	296	-
Landesrecht	3 416	1 142	670	188	393	34	984	5
Ergänzungsschulen	38	7	25	-	2	1	2	1
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	135	30	48	19	28	1	8	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	38	2	1	14	11	-	10	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	24 350	5 349	2 488	11 296	2 571	302	2 313	31
Ausländer zusammen	713	140	59	372	92	-	50	-
davon aus								
EU-Ländern	246	49	22	137	30	-	8	-
Nicht-EU-Ländern	467	91	37	235	62	-	42	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	229	65	40	89	20	3	12	-
20 bis unter 25	8 609	2 485	1 027	3 477	741	97	774	8
25 bis unter 30	8 465	1 836	848	3 920	905	101	845	10
30 bis unter 35	3 982	616	327	2 101	481	55	393	9
35 bis unter 40	2 368	310	189	1 315	301	27	223	3
40 oder älter	1 410	177	116	766	215	19	116	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						
		öffentliche Schulen	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
				öffentlichen Instituten	privaten	öffentlichen Instituten	privaten	
2004								
Insgesamt	13 258	3 394	2 443	4 839	2 043	62	469	8
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	6 905	1 531	1 128	2 705	1 256	39	241	5
Handwerksordnung	2 679	535	118	1 679	310	11	26	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 036	247	308	241	172	5	63	-
Landesrecht	2 328	992	815	143	248	4	124	2
Ergänzungsschulen	14	5	7	1	1	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	288	81	66	68	56	3	13	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	8	3	1	2	-	-	2	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	12 915	3 222	2 412	4 758	1 997	61	458	7
Ausländer zusammen	343	172	31	81	46	1	11	1
davon aus								
EU-Ländern	107	31	16	36	20	-	3	1
Nicht-EU-Ländern	236	141	15	45	26	1	8	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	951	447	354	103	40	1	6	-
20 bis unter 25	5 775	1 814	1 152	1 894	741	26	145	3
25 bis unter 30	3 089	580	463	1 289	590	16	148	3
30 bis unter 35	1 232	199	145	583	228	6	71	-
35 bis unter 40	1 008	147	131	481	195	5	48	1
40 oder älter	1 203	207	198	489	249	8	51	1
2005								
Insgesamt	14 051	3 658	2 540	5 032	2 216	91	507	7
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	7 484	1 742	1 145	2 877	1 398	54	264	4
Handwerksordnung	2 658	519	99	1 696	303	16	25	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	985	258	288	227	145	11	56	-
Landesrecht	2 439	1 010	883	131	267	7	139	2
Ergänzungsschulen	37	10	22	-	3	-	2	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	414	114	102	87	89	3	18	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	34	5	1	14	11	-	3	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	13 787	3 601	2 510	4 926	2 154	91	499	6
Ausländer zusammen	264	57	30	106	62	-	8	1
davon aus								
EU-Ländern	116	30	14	43	26	-	2	1
Nicht-EU-Ländern	148	27	16	63	36	-	6	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	1 023	460	420	101	38	1	3	-
20 bis unter 25	6 272	2 022	1 217	2 024	822	32	151	4
25 bis unter 30	3 328	655	469	1 364	651	31	158	-
30 bis unter 35	1 174	184	143	535	222	7	82	1
35 bis unter 40	1 042	148	121	501	203	8	60	1
40 oder älter	1 212	189	170	507	280	12	53	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen	privaten	öffentlichen	
		Instituten		Instituten				
2004								
Insgesamt	15 230	6 516	2 730	5 018	953	2	10	1
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	4 794	2 422	1 076	922	372	1	1	-
Handwerksordnung	6 328	1 758	277	3 894	396	1	2	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	866	411	255	110	89	-	1	-
Landesrecht	3 138	1 882	1 083	86	80	-	6	1
Ergänzungsschulen	11	3	8	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	88	36	31	6	15	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs.	5	4	-	-	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	14 828	6 250	2 695	4 937	933	2	10	1
Ausländer zusammen	402	266	35	81	20	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	88	39	14	23	12	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	314	227	21	58	8	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	976	485	333	129	28	-	1	-
20 bis unter 25	7 382	3 478	1 455	2 076	370	-	3	-
25 bis unter 30	4 332	1 679	624	1 706	316	2	4	1
30 bis unter 35	1 412	486	176	631	118	-	1	-
35 bis unter 40	690	230	82	309	69	-	-	-
40 oder älter	438	158	60	167	52	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig	13 493	5 941	2 521	4 231	790	1	8	1
verheiratet	1 485	481	166	698	137	1	2	-
dauernd getrennt lebend	79	32	19	22	6	-	-	-
verwitwet	5	-	1	4	-	-	-	-
geschieden	168	62	23	63	20	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind	426	154	51	194	27	-	-	-
mehrere Kinder	432	150	45	208	29	-	-	-
ohne Kinder	14 372	6 212	2 634	4 616	897	2	10	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	1 543	553	227	652	108	1	1	1
5 000 bis unter 10 000	77	33	14	27	3	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	102	35	12	48	7	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	132	47	20	52	13	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	121	45	10	53	13	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	99	42	15	33	9	-	-	-
30 000 oder mehr	112	49	18	36	9	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	13 044	5 712	2 414	4 117	791	1	9	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

Noch: a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte								
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte							Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an			
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	öffentlichen	
2005									
Insgesamt	15 857	6 991	2 809	5 113	924	5	12	3	
darunter ...									
mit Fortbildungsziel nach									
Berufsbildungsgesetz	5 134	2 686	1 068	1 035	341	1	2	1	
Handwerksordnung	6 349	1 770	291	3 860	422	3	3	-	
vergleichbarem									
Bundesrecht	877	447	256	110	61	1	2	-	
Landesrecht	3 303	2 010	1 118	95	74	-	5	1	
Ergänzungsschulen	50	13	34	-	2	-	-	1	
Gesundheits- und									
Pflegeberufen	129	60	42	10	17	-	-	-	
Verordnung nach § 2 Abs.	15	5	-	3	7	-	-	-	
mit Staatsangehörigkeit									
Deutscher 1)	15 575	6 884	2 777	5 001	893	5	12	3	
Ausländer zusammen	282	107	32	112	31	-	-	-	
davon aus									
EU-Ländern	108	42	13	43	10	-	-	-	
Nicht-EU-Ländern	174	65	19	69	21	-	-	-	
im Alter von ... Jahren									
unter 20	1 052	495	398	133	25	1	-	-	
20 bis unter 25	8 191	3 919	1 534	2 330	401	-	6	1	
25 bis unter 30	4 322	1 816	596	1 631	276	-	3	-	
30 bis unter 35	1 279	425	167	565	117	2	1	2	
35 bis unter 40	613	191	68	295	57	1	1	-	
40 oder älter	400	145	46	159	48	1	1	-	
mit Familienstand 2)									
ledig	14 295	6 484	2 625	4 403	769	3	10	1	
verheiratet	1 335	421	152	626	130	2	2	2	
dauernd getrennt lebend	67	28	9	24	6	-	-	-	
verwitwet	3	1	1	1	-	-	-	-	
geschieden	157	57	22	59	19	-	-	-	
mit Kindern 2)									
ein Kind	395	154	44	169	28	-	-	-	
mehrere Kinder	401	136	38	186	40	-	-	1	
ohne Kinder	15 061	6 701	2 727	4 758	856	5	12	2	
mit Gesamteinkommen 2)									
von ... Euro im Jahr									
unter 5 000	1 698	648	250	702	96	1	1	-	
5 000 bis unter 10 000	86	32	13	35	5	-	-	1	
10 000 bis unter 15 000	80	28	8	41	3	-	-	-	
15 000 bis unter 20 000	123	48	14	50	11	-	-	-	
20 000 bis unter 25 000	112	42	14	43	13	-	-	-	
25 000 bis unter 30 000	78	30	11	26	11	-	-	-	
30 000 oder mehr	95	42	12	28	13	-	-	-	
ohne Einkommen/Angabe	13 585	6 121	2 487	4 188	772	4	11	2	

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderten vor.

Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

b) Männlich

Fortbildungsziel _____ Persönliches Merkmal _____ Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
2004								
Insgesamt	10 124	3 935	1 299	4 207	676	2	5	-
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	2 783	1 360	511	672	239	1	-	-
Handwerksordnung	5 291	1 386	215	3 386	302	1	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	532	236	133	93	69	-	1	-
Landesrecht	1 491	946	427	56	59	-	3	-
Ergänzungsschulen	4	-	4	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	20	5	9	-	6	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs.	3	2	-	-	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	9 836	3 754	1 276	4 137	662	2	5	-
Ausländer zusammen	288	181	23	70	14	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	60	24	8	22	6	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	228	157	15	48	8	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	128	56	15	52	5	-	-	-
20 bis unter 25	4 456	1 924	633	1 660	238	-	1	-
25 bis unter 30	3 518	1 309	442	1 515	248	2	2	-
30 bis unter 35	1 186	392	133	566	94	-	1	-
35 bis unter 40	567	176	55	283	53	-	-	-
40 oder älter	269	78	21	131	38	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig	8 788	3 522	1 181	3 530	551	1	3	-
verheiratet	1 200	367	104	615	111	1	2	-
dauernd getrennt lebend	33	12	7	12	2	-	-	-
verwitwet	1	-	-	1	-	-	-	-
geschieden	102	34	7	49	12	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind	330	119	28	166	17	-	-	-
mehrere Kinder	321	101	25	175	20	-	-	-
ohne Kinder	9 473	3 715	1 246	3 866	639	2	5	-
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	1 137	359	135	561	80	1	1	-
5 000 bis unter 10 000	62	25	9	25	3	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	83	32	5	41	5	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	103	36	12	46	9	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	86	32	7	36	11	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	57	20	5	24	8	-	-	-
30 000 oder mehr	45	21	5	15	4	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	8 551	3 410	1 121	3 459	556	1	4	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

Noch: b) Männlich

Fortbildungsziel _____ Persönliches Merkmal _____ Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
2005								
Insgesamt	10 391	4 224	1 312	4 210	633	2	8	2
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	2 938	1 464	512	738	221	1	1	1
Handwerksordnung	5 289	1 430	229	3 323	304	-	3	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	517	258	121	90	45	1	2	-
Landesrecht	1 584	1 057	417	57	51	-	2	-
Ergänzungsschulen	29	6	21	-	1	-	-	1
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	25	7	12	1	5	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs.	9	2	-	1	6	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	10 174	4 146	1 289	4 111	616	2	8	2
Ausländer zusammen	217	78	23	99	17	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	77	26	10	38	3	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	140	52	13	61	14	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	155	57	26	65	7	-	-	-
20 bis unter 25	4 936	2 186	672	1 831	244	-	3	-
25 bis unter 30	3 469	1 405	424	1 424	213	-	3	-
30 bis unter 35	1 064	344	125	498	93	2	-	2
35 bis unter 40	490	145	43	262	39	-	1	-
40 oder älter	277	87	22	130	37	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig	9 195	3 848	1 210	3 602	528	1	6	-
verheiratet	1 067	328	93	549	92	1	2	2
dauernd getrennt lebend	33	11	4	16	2	-	-	-
verwitwet	1	1	-	-	-	-	-	-
geschieden	95	36	5	43	11	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind	303	118	23	143	19	-	-	-
mehrere Kinder	293	94	22	156	20	-	-	1
ohne Kinder	9 795	4 012	1 267	3 911	594	2	8	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	1 258	449	149	595	64	-	1	-
5 000 bis unter 10 000	71	27	6	33	4	-	-	1
10 000 bis unter 15 000	67	26	4	35	2	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	90	33	9	42	6	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	74	31	5	30	8	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	45	17	3	20	5	-	-	-
30 000 oder mehr	33	16	3	9	5	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	8 753	3 625	1 133	3 446	539	2	7	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
2004								
Insgesamt	5 106	2 581	1 431	811	277	-	5	1
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	2 011	1 062	565	250	133	-	1	-
Handwerksordnung	1 037	372	62	508	94	-	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	334	175	122	17	20	-	-	-
Landesrecht	1 647	936	656	30	21	-	3	1
Ergänzungsschulen	7	3	4	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen	68	31	22	6	9	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs.	2	2	-	-	-	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	4 992	2 496	1 419	800	271	-	5	1
Ausländer zusammen	114	85	12	11	6	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	28	15	6	1	6	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	86	70	6	10	-	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	848	429	318	77	23	-	1	-
20 bis unter 25	2 926	1 554	822	416	132	-	2	-
25 bis unter 30	814	370	182	191	68	-	2	1
30 bis unter 35	226	94	43	65	24	-	-	-
35 bis unter 40	123	54	27	26	16	-	-	-
40 oder älter	169	80	39	36	14	-	-	-
mit Familienstand 2)								
ledig	4 705	2 419	1 340	701	239	-	5	1
verheiratet	285	114	62	83	26	-	-	-
dauernd getrennt lebend	46	20	12	10	4	-	-	-
verwitwet	4	-	1	3	-	-	-	-
geschieden	66	28	16	14	8	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind	96	35	23	28	10	-	-	-
mehrere Kinder	111	49	20	33	9	-	-	-
ohne Kinder	4 899	2 497	1 388	750	258	-	5	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	406	194	92	91	28	-	-	1
5 000 bis unter 10 000	15	8	5	2	-	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	19	3	7	7	2	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	29	11	8	6	4	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	35	13	3	17	2	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	42	22	10	9	1	-	-	-
30 000 oder mehr	67	28	13	21	5	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	4 493	2 302	1 293	658	235	-	5	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten

Noch: c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen	privaten	öffentlichen	
				Instituten		Instituten		
2005								
Insgesamt	5 466	2 767	1 497	903	291	3	4	1
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	2 196	1 222	556	297	120	-	1	-
Handwerksordnung	1 060	340	62	537	118	3	-	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	360	189	135	20	16	-	-	-
Landesrecht	1 719	953	701	38	23	-	3	1
Ergänzungsschulen	21	7	13	-	1	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	104	53	30	9	12	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs.	6	3	-	2	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	5 401	2 738	1 488	890	277	3	4	1
Ausländer zusammen	65	29	9	13	14	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern	31	16	3	5	7	-	-	-
Nicht-EU-Ländern	34	13	6	8	7	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	897	438	372	68	18	1	-	-
20 bis unter 25	3 255	1 733	862	499	157	-	3	1
25 bis unter 30	853	411	172	207	63	-	-	-
30 bis unter 35	215	81	42	67	24	-	1	-
35 bis unter 40	123	46	25	33	18	1	-	-
40 oder älter	123	58	24	29	11	1	-	-
mit Familienstand 2)								
ledig	5 100	2 636	1 415	801	241	2	4	1
verheiratet	268	93	59	77	38	1	-	-
dauernd getrennt lebend	34	17	5	8	4	-	-	-
verwitwet	2	-	1	1	-	-	-	-
geschieden	62	21	17	16	8	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind	92	36	21	26	9	-	-	-
mehrere Kinder	108	42	16	30	20	-	-	-
ohne Kinder	5 266	2 689	1 460	847	262	3	4	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000	440	199	101	107	32	1	-	-
5 000 bis unter 10 000	15	5	7	2	1	-	-	-
10 000 bis unter 15 000	13	2	4	6	1	-	-	-
15 000 bis unter 20 000	33	15	5	8	5	-	-	-
20 000 bis unter 25 000	38	11	9	13	5	-	-	-
25 000 bis unter 30 000	33	13	8	6	6	-	-	-
30 000 oder mehr	62	26	9	19	8	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	4 832	2 496	1 354	742	233	2	4	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

a) Insgesamt

Fortbildungsziel Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
2004								
Insgesamt	22 718	2 057	2 185	11 620	3 832	337	2 652	35
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	11 747	1 040	1 104	6 229	2 187	165	1 002	20
Handwerksordnung	6 426	696	213	4 513	662	97	238	7
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 826	116	425	554	316	26	388	1
Landesrecht	2 375	130	369	238	590	44	998	6
Ergänzungsschulen	15	3	7	1	2	1	1	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	312	71	65	80	72	4	19	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	17	1	2	5	3	-	6	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	21 835	1 750	2 122	11 282	3 720	336	2 592	33
Ausländer zusammen	883	307	63	338	112	1	60	2
davon aus								
EU-Ländern	251	37	27	126	45	-	14	2
Nicht-EU-Ländern	632	270	36	212	67	1	46	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	177	25	50	49	26	2	25	-
20 bis unter 25	6 245	543	633	3 041	1 094	109	811	14
25 bis unter 30	7 184	622	705	3 582	1 238	122	904	11
30 bis unter 35	4 101	383	310	2 248	611	50	492	7
35 bis unter 40	2 869	270	241	1 600	468	27	262	1
40 oder älter	2 142	214	246	1 100	395	27	158	2
2005								
Insgesamt	23 257	2 156	2 278	11 587	3 955	388	2 858	35
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	12 348	1 119	1 156	6 399	2 389	200	1 066	19
Handwerksordnung	6 155	680	176	4 307	597	106	281	8
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 700	125	388	536	265	36	350	-
Landesrecht	2 552	142	435	224	586	41	1 118	6
Ergänzungsschulen	25	4	13	-	3	1	4	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	420	84	108	96	100	4	26	2
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	57	2	2	25	15	-	13	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	22 562	2 066	2 221	11 221	3 832	388	2 800	34
Ausländer zusammen	695	90	57	366	123	-	58	1
davon aus								
EU-Ländern	254	37	23	137	46	-	10	1
Nicht-EU-Ländern	441	53	34	229	77	-	48	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	200	30	62	57	33	3	15	-
20 bis unter 25	6 690	588	710	3 171	1 162	129	919	11
25 bis unter 30	7 471	675	721	3 653	1 280	132	1 000	10
30 bis unter 35	3 877	375	303	2 071	586	60	474	8
35 bis unter 40	2 797	267	242	1 521	447	34	282	4
40 oder älter	2 222	221	240	1 114	447	30	168	2

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

b) Männlich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
2004								
Insgesamt	14 566	1 244	1 173	7 592	2 066	275	2 188	28
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	6 853	571	541	3 774	1 064	126	762	15
Handwerksordnung	4 784	533	157	3 342	446	86	213	7
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 124	44	239	330	164	21	325	1
Landesrecht	1 694	74	210	125	363	40	877	5
Ergänzungsschulen	8	1	4	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	92	21	21	18	25	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	11	-	1	3	3	-	4	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	13 912	1 024	1 129	7 324	1 994	275	2 139	27
Ausländer zusammen	654	220	44	268	72	-	49	1
davon aus								
EU-Ländern	172	21	17	91	31	-	11	1
Nicht-EU-Ländern	482	199	27	177	41	-	38	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	74	7	14	23	9	1	20	-
20 bis unter 25	3 396	283	303	1 563	485	83	668	11
25 bis unter 30	4 909	412	424	2 484	716	106	758	9
30 bis unter 35	3 095	278	208	1 730	407	44	421	7
35 bis unter 40	1 984	177	137	1 145	289	22	214	-
40 oder älter	1 108	87	87	647	160	19	107	1
2005								
Insgesamt	14 672	1 265	1 235	7 458	2 030	300	2 355	29
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	7 060	599	567	3 819	1 111	146	803	15
Handwerksordnung	4 557	501	139	3 148	412	93	256	8
vergleichbarem								
Bundesrecht	1 075	56	235	329	136	25	294	-
Landesrecht	1 832	85	253	131	342	34	982	5
Ergänzungsschulen	9	1	4	-	1	1	2	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen	110	23	36	18	23	1	8	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	29	-	1	13	5	-	10	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	14 176	1 203	1 199	7 185	1 955	300	2 305	29
Ausländer zusammen	496	62	36	273	75	-	50	-
davon aus								
EU-Ländern	169	23	12	99	27	-	8	-
Nicht-EU-Ländern	327	39	24	174	48	-	42	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	74	8	14	24	13	3	12	-
20 bis unter 25	3 673	299	355	1 646	497	97	771	8
25 bis unter 30	4 996	431	424	2 496	692	101	842	10
30 bis unter 35	2 918	272	202	1 603	388	53	393	7
35 bis unter 40	1 878	165	146	1 053	262	27	222	3
40 oder älter	1 133	90	94	636	178	19	115	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Noch: Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schule	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
2004								
Insgesamt	8 152	813	1 012	4 028	1 766	62	464	7
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	4 894	469	563	2 455	1 123	39	240	5
Handwerksordnung	1 642	163	56	1 171	216	11	25	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	702	72	186	224	152	5	63	-
Landesrecht	681	56	159	113	227	4	121	1
Ergänzungsschulen	7	2	3	1	1	-	-	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	220	50	44	62	47	3	13	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	6	1	1	2	-	-	2	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	7 923	726	993	3 958	1 726	61	453	6
Ausländer zusammen	229	87	19	70	40	1	11	1
davon aus								
EU-Ländern	79	16	10	35	14	-	3	1
Nicht-EU-Ländern	150	71	9	35	26	1	8	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	103	18	36	26	17	1	5	-
20 bis unter 25	2 849	260	330	1 478	609	26	143	3
25 bis unter 30	2 275	210	281	1 098	522	16	146	2
30 bis unter 35	1 006	105	102	518	204	6	71	-
35 bis unter 40	885	93	104	455	179	5	48	1
40 oder älter	1 034	127	159	453	235	8	51	1
2005								
Insgesamt	8 585	891	1 043	4 129	1 925	88	503	6
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz	5 288	520	589	2 580	1 278	54	263	4
Handwerksordnung	1 598	179	37	1 159	185	13	25	-
vergleichbarem								
Bundesrecht	625	69	153	207	129	11	56	-
Landesrecht	720	57	182	93	244	7	136	1
Ergänzungsschulen	16	3	9	-	2	-	2	-
Gesundheits- und Pflegerberufen	310	61	72	78	77	3	18	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a	28	2	1	12	10	-	3	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1)	8 386	863	1 022	4 036	1 877	88	495	5
Ausländer zusammen	199	28	21	93	48	-	8	1
davon aus								
EU-Ländern	85	14	11	38	19	-	2	1
Nicht-EU-Ländern	114	14	10	55	29	-	6	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20	126	22	48	33	20	-	3	-
20 bis unter 25	3 017	289	355	1 525	665	32	148	3
25 bis unter 30	2 475	244	297	1 157	588	31	158	-
30 bis unter 35	959	103	101	468	198	7	81	1
35 bis unter 40	919	102	96	468	185	7	60	1
40 oder älter	1 089	131	146	478	269	11	53	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang ar		Fernlehrgang ar		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
				Instituten		Instituten		
2004								
Insgesamt								
1 bis unter 3	78	16	5	50	5	-	2	-
3 bis unter 6	1 203	185	128	659	223	-	8	-
6 bis unter 9	1 682	282	140	951	268	4	36	1
9 bis unter 12	3 192	1 112	249	1 549	251	2	29	-
12 bis unter 15	1 829	301	133	1 062	258	11	62	2
15 bis unter 18	2 329	392	173	1 273	442	6	43	-
18 bis unter 21	4 005	573	294	2 144	719	36	233	6
21 bis unter 24	9 132	3 800	1 844	2 569	787	15	116	1
24 bis unter 30	6 380	819	631	3 559	1 047	23	301	-
30 bis unter 36	3 473	508	562	1 804	415	30	153	1
36 bis unter 42	1 695	219	211	532	192	40	493	8
42 oder mehr	2 950	366	545	486	178	172	1 186	17
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	37 948	8 573	4 915	16 638	4 785	339	2 662	36
Männlich								
1 bis unter 3	58	9	2	43	2	-	2	-
3 bis unter 6	735	120	63	437	110	-	5	-
6 bis unter 9	1 219	186	104	723	179	3	23	1
9 bis unter 12	2 445	789	135	1 318	186	2	15	-
12 bis unter 15	1 327	188	56	866	171	8	37	1
15 bis unter 18	1 567	288	92	939	224	1	23	-
18 bis unter 21	2 489	389	155	1 406	343	22	170	4
21 bis unter 24	4 946	2 099	852	1 542	384	12	57	-
24 bis unter 30	3 791	521	352	2 137	524	15	242	-
30 bis unter 36	2 354	211	211	1 481	308	24	118	1
36 bis unter 42	1 279	121	62	469	161	36	425	5
42 oder mehr	2 480	258	388	438	150	154	1 076	16
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	24 690	5 179	2 472	11 799	2 742	277	2 193	28
Weiblich								
1 bis unter 3	20	7	3	7	3	-	-	-
3 bis unter 6	468	65	65	222	113	-	3	-
6 bis unter 9	463	96	36	228	89	1	13	-
9 bis unter 12	747	323	114	231	65	-	14	-
12 bis unter 15	502	113	77	196	87	3	25	1
15 bis unter 18	762	104	81	334	218	5	20	-
18 bis unter 21	1 516	184	139	738	376	14	63	2
21 bis unter 24	4 186	1 701	992	1 027	403	3	59	1
24 bis unter 30	2 589	298	279	1 422	523	8	59	-
30 bis unter 36	1 119	297	351	323	107	6	35	-
36 bis unter 42	416	98	149	63	31	4	68	3
42 oder mehr	470	108	157	48	28	18	110	1
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 258	3 394	2 443	4 839	2 043	62	469	8

Noch: Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005
nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätt						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang ar		Fernlehrgang ar		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	

2005

Insgesamt

1 bis unter 3	90	15	9	60	5	-	1	-
3 bis unter 6	1 200	181	106	668	229	2	14	-
6 bis unter 9	1 634	272	160	940	232	4	26	-
9 bis unter 12	3 274	1 228	256	1 519	236	7	28	-
12 bis unter 15	2 035	346	155	1 144	323	13	52	2
15 bis unter 18	2 227	346	149	1 218	452	8	54	-
18 bis unter 21	4 199	655	315	2 154	764	44	260	7
21 bis unter 24	9 437	4 162	1 896	2 504	753	17	105	-
24 bis unter 30	6 374	770	612	3 563	1 055	59	315	-
30 bis unter 36	3 768	590	626	1 917	438	30	165	2
36 bis unter 42	1 732	221	264	505	184	33	516	9
42 oder mehr	3 055	351	535	477	199	166	1 310	17
ohne Angabe	89	10	4	31	9	10	24	1
Insgesamt	39 114	9 147	5 087	16 700	4 879	393	2 870	38

Männlich

1 bis unter 3	67	13	6	43	5	-	-	-
3 bis unter 6	708	120	54	430	93	-	11	-
6 bis unter 9	1 175	203	102	698	148	4	20	-
9 bis unter 12	2 484	849	146	1 303	166	6	14	-
12 bis unter 15	1 426	211	71	911	191	10	30	2
15 bis unter 18	1 435	254	69	890	197	2	23	-
18 bis unter 21	2 566	458	160	1 390	365	20	168	5
21 bis unter 24	4 995	2 302	851	1 428	350	11	53	-
24 bis unter 30	3 737	474	351	2 108	509	42	253	-
30 bis unter 36	2 535	242	230	1 586	318	26	132	1
36 bis unter 42	1 237	100	93	433	147	25	433	6
42 oder mehr	2 613	255	410	418	165	146	1 203	16
ohne Angabe	85	8	4	30	9	10	23	1
Insgesamt	25 063	5 489	2 547	11 668	2 663	302	2 363	31

Weiblich

1 bis unter 3	23	2	3	17	-	-	1	-
3 bis unter 6	492	61	52	238	136	2	3	-
6 bis unter 9	459	69	58	242	84	-	6	-
9 bis unter 12	790	379	110	216	70	1	14	-
12 bis unter 15	609	135	84	233	132	3	22	-
15 bis unter 18	792	92	80	328	255	6	31	-
18 bis unter 21	1 633	197	155	764	399	24	92	2
21 bis unter 24	4 442	1 860	1 045	1 076	403	6	52	-
24 bis unter 30	2 637	296	261	1 455	546	17	62	-
30 bis unter 36	1 233	348	396	331	120	4	33	1
36 bis unter 42	495	121	171	72	37	8	83	3
42 oder mehr	442	96	125	59	34	20	107	1
ohne Angabe	4	2	-	1	-	-	1	-
Insgesamt	14 051	3 658	2 540	5 032	2 216	91	507	7

Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätt						Auslands- fall (\$ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private	Lehrgang ar		Fernlehrgang ar		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
2004								
Insgesamt								
1 bis unter 3	59	13	4	39	3	-	-	-
3 bis unter 6	1 086	172	111	605	198	-	-	-
6 bis unter 9	1 322	251	113	766	190	-	2	-
9 bis unter 12	2 538	1 014	190	1 167	164	-	3	-
12 bis unter 15	977	171	53	661	91	1	-	-
15 bis unter 18	838	238	36	500	64	-	-	-
18 bis unter 21	785	329	75	347	33	-	1	-
21 bis unter 24	6 010	3 581	1 652	627	146	1	2	1
24 bis unter 30	818	388	214	176	40	-	-	-
30 bis unter 36	614	289	220	89	16	-	-	-
36 bis unter 42	134	47	57	23	6	-	1	-
42 oder mehr	49	23	5	18	2	-	1	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 230	6 516	2 730	5 018	953	2	10	1
Männlich								
1 bis unter 3	45	7	1	35	2	-	-	-
3 bis unter 6	673	114	55	406	98	-	-	-
6 bis unter 9	1 003	171	83	610	137	-	2	-
9 bis unter 12	2 024	721	105	1 047	150	-	1	-
12 bis unter 15	832	114	26	619	72	1	-	-
15 bis unter 18	779	209	29	483	58	-	-	-
18 bis unter 21	672	273	40	329	30	-	-	-
21 bis unter 24	3 268	1 982	777	422	85	1	1	-
24 bis unter 30	559	257	122	152	28	-	-	-
30 bis unter 36	202	70	51	70	11	-	-	-
36 bis unter 42	41	10	8	19	3	-	1	-
42 oder mehr	26	7	2	15	2	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 124	3 935	1 299	4 207	676	2	5	-
Weiblich								
1 bis unter 3	14	6	3	4	1	-	-	-
3 bis unter 6	413	58	56	199	100	-	-	-
6 bis unter 9	319	80	30	156	53	-	-	-
9 bis unter 12	514	293	85	120	14	-	2	-
12 bis unter 15	145	57	27	42	19	-	-	-
15 bis unter 18	59	29	7	17	6	-	-	-
18 bis unter 21	113	56	35	18	3	-	1	-
21 bis unter 24	2 742	1 599	875	205	61	-	1	1
24 bis unter 30	259	131	92	24	12	-	-	-
30 bis unter 36	412	219	169	19	5	-	-	-
36 bis unter 42	93	37	49	4	3	-	-	-
42 oder mehr	23	16	3	3	-	-	1	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 106	2 581	1 431	811	277	-	5	1

Noch: Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätt						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang ar		Fernlehrgang ar		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	

2005

Insgesamt

1 bis unter 3	75	13	5	53	4	-	-	-
3 bis unter 6	1 071	160	95	610	205	1	-	-
6 bis unter 9	1 306	243	127	774	160	-	2	-
9 bis unter 12	2 611	1 111	184	1 164	148	1	3	-
12 bis unter 15	1 055	196	66	678	109	2	2	2
15 bis unter 18	777	210	23	486	58	-	-	-
18 bis unter 21	872	376	84	368	43	-	1	-
21 bis unter 24	6 443	3 935	1 704	655	147	-	2	-
24 bis unter 30	703	309	182	183	26	1	2	-
30 bis unter 36	730	350	262	100	17	-	-	1
36 bis unter 42	165	62	72	27	4	-	-	-
42 oder mehr	49	26	5	15	3	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 857	6 991	2 809	5 113	924	5	12	3

Männlich

1 bis unter 3	58	12	3	39	4	-	-	-
3 bis unter 6	635	108	47	395	85	-	-	-
6 bis unter 9	985	190	87	593	113	-	2	-
9 bis unter 12	2 055	762	109	1 049	133	1	1	-
12 bis unter 15	885	130	40	623	87	1	2	2
15 bis unter 18	722	189	19	459	55	-	-	-
18 bis unter 21	754	321	47	346	40	-	-	-
21 bis unter 24	3 470	2 192	771	431	75	-	1	-
24 bis unter 30	519	214	116	164	23	-	2	-
30 bis unter 36	233	86	57	77	13	-	-	-
36 bis unter 42	48	12	12	21	3	-	-	-
42 oder mehr	27	8	4	13	2	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 391	4 224	1 312	4 210	633	2	8	2

Weiblich

1 bis unter 3	17	1	2	14	-	-	-	-
3 bis unter 6	436	52	48	215	120	1	-	-
6 bis unter 9	321	53	40	181	47	-	-	-
9 bis unter 12	556	349	75	115	15	-	2	-
12 bis unter 15	170	66	26	55	22	1	-	-
15 bis unter 18	55	21	4	27	3	-	-	-
18 bis unter 21	118	55	37	22	3	-	1	-
21 bis unter 24	2 973	1 743	933	224	72	-	1	-
24 bis unter 30	184	95	66	19	3	1	-	-
30 bis unter 36	497	264	205	23	4	-	-	1
36 bis unter 42	117	50	60	6	1	-	-	-
42 oder mehr	22	18	1	2	1	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 466	2 767	1 497	903	291	3	4	1

Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätt						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
2004								
Insgesamt								
1 bis unter 3	19	3	1	11	2	-	2	-
3 bis unter 6	117	13	17	54	25	-	8	-
6 bis unter 9	360	31	27	185	78	4	34	1
9 bis unter 12	654	98	59	382	87	2	26	-
12 bis unter 15	852	130	80	401	167	10	62	2
15 bis unter 18	1 491	154	137	773	378	6	43	-
18 bis unter 21	3 220	244	219	1 797	686	36	232	6
21 bis unter 24	3 122	219	192	1 942	641	14	114	-
24 bis unter 30	5 562	431	417	3 383	1 007	23	301	-
30 bis unter 36	2 859	219	342	1 715	399	30	153	1
36 bis unter 42	1 561	172	154	509	186	40	492	8
42 oder mehr	2 901	343	540	468	176	172	1 185	17
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22 718	2 057	2 185	11 620	3 832	337	2 652	35
Männlich								
1 bis unter 3	13	2	1	8	-	-	2	-
3 bis unter 6	62	6	8	31	12	-	5	-
6 bis unter 9	216	15	21	113	42	3	21	1
9 bis unter 12	421	68	30	271	36	2	14	-
12 bis unter 15	495	74	30	247	99	7	37	1
15 bis unter 18	788	79	63	456	166	1	23	-
18 bis unter 21	1 817	116	115	1 077	313	22	170	4
21 bis unter 24	1 678	117	75	1 120	299	11	56	-
24 bis unter 30	3 232	264	230	1 985	496	15	242	-
30 bis unter 36	2 152	141	160	1 411	297	24	118	1
36 bis unter 42	1 238	111	54	450	158	36	424	5
42 oder mehr	2 454	251	386	423	148	154	1 076	16
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 566	1 244	1 173	7 592	2 066	275	2 188	28
Weiblich								
1 bis unter 3	6	1	-	3	2	-	-	-
3 bis unter 6	55	7	9	23	13	-	3	-
6 bis unter 9	144	16	6	72	36	1	13	-
9 bis unter 12	233	30	29	111	51	-	12	-
12 bis unter 15	357	56	50	154	68	3	25	1
15 bis unter 18	703	75	74	317	212	5	20	-
18 bis unter 21	1 403	128	104	720	373	14	62	2
21 bis unter 24	1 444	102	117	822	342	3	58	-
24 bis unter 30	2 330	167	187	1 398	511	8	59	-
30 bis unter 36	707	78	182	304	102	6	35	-
36 bis unter 42	323	61	100	59	28	4	68	3
42 oder mehr	447	92	154	45	28	18	109	1
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 152	813	1 012	4 028	1 766	62	464	7

Noch: Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2004 und 2005 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	

2005

Insgesamt

1 bis unter 3	15	2	4	7	1	-	1	-
3 bis unter 6	129	21	11	58	24	1	14	-
6 bis unter 9	328	29	33	166	72	4	24	-
9 bis unter 12	663	117	72	355	88	6	25	-
12 bis unter 15	980	150	89	466	214	11	50	-
15 bis unter 18	1 450	136	126	732	394	8	54	-
18 bis unter 21	3 327	279	231	1 786	721	44	259	7
21 bis unter 24	2 994	227	192	1 849	606	17	103	-
24 bis unter 30	5 671	461	430	3 380	1 029	58	313	-
30 bis unter 36	3 038	240	364	1 817	421	30	165	1
36 bis unter 42	1 567	159	192	478	180	33	516	9
42 oder mehr	3 095	335	534	493	205	176	1 334	18
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	23 257	2 156	2 278	11 587	3 955	388	2 858	35

Männlich

1 bis unter 3	9	1	3	4	1	-	-	-
3 bis unter 6	73	12	7	35	8	-	11	-
6 bis unter 9	190	13	15	105	35	4	18	-
9 bis unter 12	429	87	37	254	33	5	13	-
12 bis unter 15	541	81	31	288	104	9	28	-
15 bis unter 18	713	65	50	431	142	2	23	-
18 bis unter 21	1 812	137	113	1 044	325	20	168	5
21 bis unter 24	1 525	110	80	997	275	11	52	-
24 bis unter 30	3 218	260	235	1 944	486	42	251	-
30 bis unter 36	2 302	156	173	1 509	305	26	132	1
36 bis unter 42	1 189	88	81	412	144	25	433	6
42 oder mehr	2 671	255	410	435	172	156	1 226	17
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 672	1 265	1 235	7 458	2 030	300	2 355	29

Weiblich

1 bis unter 3	6	1	1	3	-	-	1	-
3 bis unter 6	56	9	4	23	16	1	3	-
6 bis unter 9	138	16	18	61	37	-	6	-
9 bis unter 12	234	30	35	101	55	1	12	-
12 bis unter 15	439	69	58	178	110	2	22	-
15 bis unter 18	737	71	76	301	252	6	31	-
18 bis unter 21	1 515	142	118	742	396	24	91	2
21 bis unter 24	1 469	117	112	852	331	6	51	-
24 bis unter 30	2 453	201	195	1 436	543	16	62	-
30 bis unter 36	736	84	191	308	116	4	33	-
36 bis unter 42	378	71	111	66	36	8	83	3
42 oder mehr	424	80	124	58	33	20	108	1
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 585	891	1 043	4 129	1 925	88	503	6